

Sitzungsniederschrift

01. Sitzung des Werkausschusses am Donnerstag, 10.02.2022 - öffentlich -

Zur Sitzung war ordnungsgemäß geladen.

Anwesend:

Vorsitzender

Dr. Christoph Hammer CSU |

Mitglieder:

Ulrike Fees SPD |

Dieter Meyer CSU |

Heinrich Piott Wählergruppe Land |

Florian Zech CSU |

2. Stellvertreter

Alexander Bromberger Bündnis 90/Die Grünen |

Abwesend:

Mitglieder:

Dr. Matthias Lammel Freie Wähler Dinkelsbühl | entschuldigt

Zusätzlich anwesend, ohne Stimmrecht: G. Piott (Ortssprecher Sinbronn)

Niederschrift

In der heutigen Sitzung wurde über folgende Tagesordnungspunkte beschlossen und über keine weiteren Tagesordnungspunkte beraten.

- | | | |
|----|---|--------------|
| 1. | Beratung über den Wirtschaftsplan 2022 der Stadtwerke sowie den 5-jährigen Finanzplan 2021-2025 | SWD/001/2022 |
| 2. | Wärmetarife 2022 und 2023 für Gaisfeld IV | SWD/007/2022 |
| 3. | Stadtbuslinie - Änderung der Preise zum 01.01.2022 | SWD/003/2022 |
| 4. | Bauvorhaben Stadtwerke Betriebsgebäude Sanierung Dachgeschoss | SWD/002/2022 |
| 5. | Vergabe Gasdruckregelanlage bauliches Gewerk und Anlagenbau/EMSR | SWD/008/2022 |

Verschiedenes

Genehmigung der Niederschrift

Vorlage zur Sitzung des Werkausschusses
am 10.02.2022
Vorlagennummer: SWD/001/2022

Berichterstatter: Fensterer, Steffen
Betreff: Beratung über den Wirtschaftsplan 2022 der Stadtwerke sowie den 5-jährigen Finanzplan 2021-2025

Sachverhaltsdarstellung:

Der Wirtschaftsplan 2022 sowie der fünfjährige Finanzplan der Stadtwerke werden nach den Richtlinien der Eigenbetriebsverordnung vorgelegt.

Anlage
Wirtschaftsplan 2022

Vorschlag zum **Beschluss:**

Der Wirtschaftsplan dient zur Kenntnis. Er wird in der vorgelegten Fassung in den Haushaltsplan der Stadt integriert und mit diesem beschlossen.

01. Sitzung des Werkausschusses Beschlussnummer: WA/20220210/Ö1
Ja 6 Nein 0 Anwesend 6

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan dient zur Kenntnis. Er wird in der vorgelegten Fassung in den Haushaltsplan der Stadt integriert und mit diesem beschlossen.

Dinkelsbühl, den 10.02.2022
Werkausschuss

Vorlage zur Sitzung des Werkausschusses

am 10.02.2022

Vorlagennummer: SWD/007/2022

Berichterstatter: Fensterer, Steffen

Betreff: Wärmetarife 2022 und 2023 für Gaisfeld IV

Sachverhaltsdarstellung:

Wie bereits im Stadtrat beschlossen wurde ein Nahwärmenetze im Baugebiet Gaisfeld IV aufgebaut.

Zur Verrechnung der angebotenen Wärme haben wir Wärmetarife kalkuliert, mit denen wir versucht haben, faire Preise für eine innovative grüne Heizform zu finden.

Besonders beim sozialen Wohnungsbau war unser Anliegen die Belastung für die einzelnen Endkunden so gering wie möglich zu halten. Dies war auch ausdrücklicher Wunsch des Stadtrates.

Für Einfamilienhäusern ergibt sich eine Besonderheit. Hier wird nicht nur die Wärme verkauft, sondern die komplette Anlage mit Dienstleistungsangeboten.

Der brutto Arbeitspreis bei Einfamilienhäusern beträgt 8,21 ct/kWh und der brutto Grundpreis 714 € pro Jahr.
Somit kommt es bei einem Jahresverbrauch von 9.000 kWh zu Jahreskosten von ca. 1.450 €.

Der brutto Arbeitspreis bei Mehrfamilienhäusern beträgt 8,69 ct/kWh und der brutto Grundpreis 25,59 €/kW/Jahr.
Dies sind bei 300.000 kWh und geschätzten 100 Wohneinheiten ca. 337 € pro Wohneinheit.

Für den sozialen Wohnungsbau können wir den Arbeitspreis um 1 ct/kWh günstiger bei gleichem Grundpreis anbieten.
Dies bedeutet bei 300.00 kWh und 100 Wohneinheiten ca. 300 € pro Wohneinheit.

Die genauen Preise entnehmen Sie bitte den angefügten Preisblättern.

Preisanpassungen werden wie üblich ab dem Jahr 2024 automatisch über eine Preisgleitformel geregelt.

Anlage

Preisblatt Wärmetarife Gaisfeld IV

Vorschlag zum **Beschluss:**

Die Werkleitung schlägt vor, die Preise für die Wärmetarife Gaisfeld IV gemäß beiliegenden Preisblatt zu genehmigen.

01. Sitzung des Werkausschusses

Beschlusnummer: WA/20220210/Ö2

Ja 6 Nein 0 Anwesend 6

Beschluss:

Der Werkausschuss beschließt, die Preise für die Wärmetarife Gaisfeld IV gemäß beiliegenden Preisblatt zu genehmigen.

Dinkelsbühl, den 10.02.2022
Werkausschuss

Vorlage zur Sitzung des Werkausschusses
am 10.02.2022
Vorlagennummer: SWD/003/2022

Berichterstatter: Fensterer, Steffen
Betreff: Stadtbuslinie - Änderung der Preise zum 01.01.2022
Sachverhaltsdarstellung:

Mit Schreiben vom 02.12.2021 teilt die Fa. Faber mit, dass sie sich gezwungen sieht die Preise für die Stadtbuslinie zum 01.01.2022 um 9 % zu erhöhen.

Begründet wird die Mitteilung mit stark erhöhten Treibstoffkosten, höheren Löhnen durch Tarifanpassung und Anhebung des Mindestlohns.
Selbige Erhöhung hat die Fa. Faber bereits bei den Schulbuskosten für die Stadt Dinkelsbühl umgesetzt.

Die letzte Preiserhöhung erfolgte zum 01.01.2014.

Durch die Anpassung unserer Preise für unsere Fahrgäste zum 01.01.2022 ist die Wirtschaftlichkeit auf dem bisherigen Niveau gesichert.
Diese Preise wurde im Werkausschuss am 23.10.2011 beschlossen.

Vorschlag zum **Beschluss:**

Mit der Preiserhöhung um 9 % zum 01.01.2022 besteht Einverständnis.

01. Sitzung des Werkausschusses Beschlussnummer: WA/20220210/Ö3
Ja 6 Nein 0 Anwesend 6

Beschluss:

Mit der Preiserhöhung um 9 % zum 01.01.2022 besteht Einverständnis.

Dinkelsbühl, den 10.02.2022
Werkausschuss

**Vorlage zur Sitzung des
am**

Werkausschusses
10.02.2022

Vorlagennummer:

SWD/002/2022

Berichterstatter:

Karl, Andreas

Betreff:

Bauvorhaben Stadtwerke Betriebsgebäude Sanierung
Dachgeschoss

Sachverhaltsdarstellung:

Im Betriebsgebäude der Stadtwerke Dinkelsbühl standen bereits seit der Nutzungsaufnahme durch die SWD mehrere Mietwohnungen zur Verfügung. Diese Wohnungen wurden dauerhaft an Privatpersonen vermietet. Mittlerweile stehen die Räumlichkeiten leer, das letzte Mietverhältnis endete im Oktober 2021.

Bedingt durch steigende Mitarbeiterzahlen, planen die SWD eine Sanierung und Umgestaltung der Räumlichkeiten mit anschließender Nutzung als Büro- und Geschäftsräume. Durch die in den letzten Jahren pandemiebedingten Regelungen entstand außerdem ein Bedarf an mehreren kleineren Räumlichkeiten, die als Einzelbüro genutzt werden.

So wird die komplette EDV-Abteilung, die aktuell räumlich getrennt agiert, zusammengelegt im Dachgeschoss neue Büro- und Lagerräume erhalten. Außerdem entstehen zwei weitere Büros die der kaufmännischen Abteilung zugeteilt werden. Die vorhandenen Sanitärräume werden saniert und weiterhin als solche genutzt. Die Neugestaltung eines Besprechungszimmers in passender Größe erfüllt den Bedarf in diesem Bereich. Der bisherige, im 1. Obergeschoss gelegene und zu klein gewordene Besprechungsraum wird in Büros umgewandelt und einer Nutzung durch die technische Abteilung zugeführt.

Im Zuge dieser Sanierungsmaßnahme ist geplant die in diesem Gebäudeteil nötige Brandschutzsanierung umzusetzen. Dabei werden die Vorgaben aus der Brandschutz-begehung vom 24.03.2021 berücksichtigt und erfüllt. Für die Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen ist im Treppenhaus ein baulicher Eingriff an jeder Türöffnung nötig. Die Maßnahme beinhaltet die abschließende Sanierung des Treppenhauses.

Die Kosten wurden wie folgt ermittelt:

Sanierung Dachgeschoss	380.000 € netto
Brandschutz	110.000 € netto

Die benötigten Mittel sind im Wirtschaftsplan 2022 vorgesehen.

Anlagen

Plan Dachgeschoss
Plan 1. Obergeschoss

Vorschlag zum **Beschluss:**

Der Werkausschuss stimmt dem vorgelegten Sanierungsplan mit einer Investitionssumme von 490.000 € zu.

01. Sitzung des Werkausschusses

Beschlusnummer: WA/20220210/Ö4

Ja 6 Nein 0 Anwesend 6

Beschluss:

Der Werkausschuss stimmt dem vorgelegten Sanierungsplan mit einer Investitionssumme von 490.000 € zu.

Dinkelsbühl, den 10.02.2022
Werkausschuss

Vorlage zur Sitzung des Werkausschusses

am 10.02.2022

Vorlagennummer: SWD/008/2022

Berichterstatter: Karl, Andreas

Betreff: Vergabe Gasdruckregelanlage bauliches Gewerk und Anlagenbau/EMSR

Sachverhaltsdarstellung:

In der Sitzung vom 26.07.2021 wurde dem Bau einer neuen Gasdruckregelanlage in der Dürrwanger Straße unter Kostenbeteiligung von eines Netz-Kunden beschlossen.

Es wurde eine Ausschreibung für das bauliche Gewerk und eine Ausschreibung für den Anlagenbau/EMSR durchgeführt.

Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

Bauliches Gewerk

Firma 1	S.A.B, Roding	452.148,00 €
Firma 2		465.378,67 €
Firma 3		526.428,52 €
Firma 4		540.700,40 €
Firma 5		658.752,36 €
Firma 6		konnte nicht gewertet werden

Anlagenbau und EMSR (elektrische Steuerungs-und Regelungstechnik)

Firma 1	S.A.B, Roding	839.940,00 €
Firma 2		884.998,40 €

Nachdem die Firma S.A.B in beiden Ausschreibungen das günstigste Angebot abgegeben hat und es damit zu einer Abwicklung des Projektes aus einer Hand kommt, soll der Auftrag für beide Ausschreibungen mit einer Gesamthöhe von 1.292.088 € an die Firma S.A.B aus Roding vergeben werden.

Zusätzlich werden noch Aufwendungen für die Automatisierung und Anbindung an das Leitsystem in Höhe von ca. 60.000 € benötigt. Aufwendungen von rund 280.000 € für die Anbindung an das Hochdruck-Netz der N-ERGIE Netz GmbH und Arbeiten zur Verbindung mit unserem bestehenden Netz werden in 2023 anfallen.

Die Kostenentwicklung bei dem Projekt liegt deutlich über den prognostizierten Ansätzen von 1,1 Mio. Euro. Hier spiegeln sich abermals die Preisentwicklungen bei Bau- und Lieferleistungen wieder. Aktuell gehen wir von ca. 1,65 Mio. Euro aus. Das bedeutet nach der Kostentragsvereinbarung mit dem Verursacher der Maßnahme einen Selbstbehalt von rund 600.000 € für die Stadtwerke.

Im Wirtschaftsplan 2022 sind Mittel in Höhe von 500.000 € vorgesehen (Kunde hat bereits 850.000 € bezahlt).

Vorschlag zum **Beschluss:**

Die Aufträge für das bauliche Gewerk und die den Anlagenbau /EMSR werden an die Firma S.A.G. aus Roding in Höhe von 452.148,00 € und 839.940,00 € vergeben.

01. Sitzung des Werkausschusses

Beschlusnummer: WA/20220210/Ö5

Ja 6 Nein 0 Anwesend 6

Beschluss:

Die Aufträge für das bauliche Gewerk und die den Anlagenbau /EMSR werden an die Firma S.A.G. aus Roding in Höhe von 452.148,00 € und 839.940,00 € vergeben.

Dinkelsbühl, den 10.02.2022
Werkausschuss

Verschiedenes

Die Werkleitung informiert:

1. Neuer Flyer „Haushaltsgerät-Förderung“ wurde vorgestellt.
2. Jahresablesung 2022 ist abgeschlossen und gut verlaufen. Möglichkeit der digitalen Abgabe wurden von den Kunden gut genutzt.

Genehmigung der Niederschrift

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 23.11.2021 hat zur Einsichtnahme aufgelegt und wurde genehmigt.

Dr. Christoph Hammer
Oberbürgermeister

Steffen Fensterer
Schriftführer/in